



Pressemitteilung

Medizinische Forschung: Vertrauen ist unverzichtbar

Einladung zum Workshop ‚Datenschutz in der medizinischen Forschung – Herausforderungen und Lösungen‘ am 29.10.2014 in Berlin

Vertrauen von Patienten und Probanden ist eine unverzichtbare Voraussetzung für den Erfolg medizinischer Forschungsprojekte, die ohne die Erhebung, langfristige Speicherung und Analyse von klinischen Daten und Proben nicht durchgeführt werden können. Tragfähige Datenschutzkonzepte sind hierfür unerlässlich. Deren Erarbeitung, Abstimmung und Umsetzung unter Berücksichtigung aller gesetzlichen Vorgaben auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene ist jedoch komplex und aufwändig. Die TMF unterstützt die medizinischen Forscher in Deutschland deshalb seit vielen Jahren mit Verfahrenshilfen, Rechtsgutachten und Beratungsangeboten. In einem Workshop am 29. Oktober 2014, 9-18 Uhr, in Berlin stellen Akteure der TMF neue Unterstützungsangebote und Aktivitäten zum Datenschutz in der Medizin vor und laden zur Diskussion ein.

Generische Datenschutzkonzepte 2.0

Die generischen Datenschutzkonzepte der TMF, seit Jahren eine Grundlage für medizinische Forschungsprojekte, sind aufbauend auf bisherigen Erfahrungen mit ihrer Anwendung grundlegend weiterentwickelt worden. Sie tragen nun der Vielschichtigkeit medizinischer Forschung durch einen modularen Aufbau Rechnung und sind in einen Leitfaden eingebettet worden. Die Konferenz der Datenschutzbeauftragten des Bundes und der Länder hat im März 2014 medizinischen Forschungseinrichtungen und -verbänden die neuen generischen Konzepte der TMF als Basis für die konkrete Ausgestaltung von Datenschutzkonzepten empfohlen. Sie liegen zum Workshop auch als Publikation in der TMF-Schriftenreihe vor.

Rechtsgutachten zur Sekundärnutzung von Behandlungsdaten

Zunehmend greift medizinische Forschung auf Daten aus der Versorgung zurück. Deren systematische Analyse ist eine vielversprechende Methode, die nicht zuletzt auch für die Qualitätssicherung im Gesundheitsbereich bedeutsam ist. Diese ‚Sekundärnutzung‘ von Behandlungsdaten bringt jedoch zahlreiche Rechtsfragen mit sich, die im Auftrag der TMF in einem umfassenden Gutachten beantwortet werden konnten. Das Rechtsgutachten zeigt sehr deutlich die Heterogenität des Datenschutzrechts: Vorgaben finden sich beispielsweise nicht nur in den Bundes- und Landes-Datenschutzgesetzen, sondern auch in den Landes-Krankenhausgesetzen. Das Gutachten schlüsselt für jeden Fall auf, welche gesetzgeberischen Vorgaben maßgeblich sind.

EU-Datenschutzgrundverordnung

Mit dem aktuellen Entwurf einer EU-Datenschutzgrundverordnung ist eine umfassende Neuordnung des Datenschutzrechts in Vorbereitung. Die TMF hat den Entwurf hinsichtlich des notwendigen Ausgleichs zwischen informationeller Selbstbestimmung und Forschung in ihrer im Juli 2014 veröffentlichten Stellungnahme ausführlich bewertet. Die für die medizinische Forschung kritischen Punkte werden diskutiert und der weitere Verlauf des europäischen Gesetzgebungsverfahrens erläutert.

**TMF – Technologie- und Methodenplattform
für die vernetzte medizinische Forschung e. V.**

Charlottenstraße 42/Dorotheenstraße, 10117 Berlin
Tel.: 030 - 22 00 24 70 | Fax: 030 – 22 00 24 799
E-Mail: presse@tmf-ev.de | Internet: www.tmf-ev.de



Datenschutzkonzept für Cloud-Computing

Neue datenschutzrechtliche Herausforderungen ergeben sich auch durch die Möglichkeit, Datenverarbeitungsprozesse in die Cloud auszulagern. In dem vom Bundesministerium für Wirtschaft geförderten Projekt ‚cloud4health‘ ist hierfür ein generisches Konzept erarbeitet worden, das den medizinischen Forschern in Deutschland jetzt zur Verfügung gestellt wird.

Über die Schwierigkeit und Notwendigkeit, den Bürger vor Datenmissbrauch zu schützen, zugleich jedoch medizinische Forschung zu seinem Nutzen zu ermöglichen diskutieren im Rahmen des Workshop Forscher, Rechtswissenschaftler, Datenschützer und Patientenvertreter gemeinsam in einer Podiumsdiskussion.

Zu dem Workshop haben sich bereits mehr als 160 Teilnehmer angemeldet, darunter Vertreter fast aller Ethikkommissionen sowie fast alle Datenschutzbeauftragten der Universitätskliniken in Deutschland.

Workshop im Überblick:

- Termin: Mittwoch, 29. Oktober 2014, 9-18 Uhr
- Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter www.tmf-ev.de/anmelden
- Ort: [Kaiserin Friedrich-Haus, Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin](#)
- [Download Programmflyer](#)
- Akkreditierung von Journalisten bitte per Mail an presse@tmf-ev.de

Kontakt:

Ansprechpartner für fachliche Fragen:

Dr. Astros Chatziastros, Tel.: 030 – 22 00 24 745, E-Mail: astros.chatziastros@tmf-ev.de |

Dr. Johannes Drepper, E-Mail: johannes.drepper@tmf-ev.de

Ansprechpartner Medien:

Antje Schütt, Tel.: 030 - 22 00 24 731 | E-Mail: presse@tmf-ev.de